

**MITTWOCHSVORTRAGSREIHE AM PSYCHOLOGISCHEN INSTITUT  
DER UNIVERSITÄT SALZBURG  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER SALZBURGER GESELLSCHAFT FÜR  
PSYCHOLOGIE**

---

**Vortrag am: 06.04.2005**

**Vortragender: Verena Thaler & Karin Landerl, intern**

**Thema: Orthographienaher Aussprache: Förderung der orthographischen Kompetenz**

Bei der orthographienahen Aussprache wird jeder Buchstabe, der geschrieben werden muss auch ausgesprochen. Durch diese Aussprache können Wörter orthographisch korrekt verschriftlicht werden, ohne die orthographischen Konventionen kennen zu müssen. Beispielsweise wird durch die orthographienahen Aussprache das „stumme-h“ in „Bahn“ hörbar, so dass eine 1:1 Übersetzung von den Phonemen zu den Graphemen ermöglicht wird. Rechtschreibschwache Kinder schreiben zumeist lautgetreu. Wörter, die die Kenntnis der orthographischen Konventionen verlangen, bereiten ihnen massive Schwierigkeiten. Mittels der orthographienahen Aussprache sollten auch rechtschreibschwache Kindern die korrekte Buchstabenfolge eines Wortes im orthografischen Lexikon einspeichern können, wodurch sich langfristig Verbesserungen im Bereich des orthografischen Schreibens zeigen sollten.

Diese Hypothese wurde in mehreren Studien anhand eines computerunterstützten Trainingsprogramms überprüft. In diesen Studien wurden sowohl inkonsistente, aber reguläre Wörter (z.B. Bahn, Sack, satt) als auch irreguläre Wörter (z.B. Champignon, Skateboard) mit der orthographienahen Aussprache geübt und jeweils mit einem Training mit der herkömmlichen Aussprache verglichen. Insgesamt zeigte sich, dass die orthographienahen Aussprache nur bei irregulären Wörtern hilfreich ist. Bei inkonsistenten aber regulären Wörtern hingegen zeigte sich kein Unterschied in der Verbesserung im Vergleich zu einem Training mit der herkömmlichen Aussprache der Wörter. Ein möglicher Erklärungsansatz für die Befunde ist, dass die orthographienahen Aussprache deutlicher von der herkömmlichen Aussprache der Wörter abweichen muss, damit Kinder mit einem phonologischen Defizit die orthographienahen Aussprache behalten und zur korrekten Verschriftlichung der Wörter nutzen können.